

PORTFOLIO für MODULPRÜFUNGEN

Das Portfolio mit den Dokumentationen ist sowohl Voraussetzung für die Modulprüfung als auch Teil der Prüfung.

Die Dokumentation sollte zum Zeitpunkt der Prüfung ausschließlich in gedruckter Form vorliegen. Digitale Portfolios sind nicht mehr notwendig.

Der Inhalt sollte umfassen:

- Deckblatt: Semester, Name des Kurses, des/der Dozenten/tin;
- Name des/der Studierenden, Titel der Arbeit/en, Maßangaben, Materialangaben

Im Text:

- Thema der Veranstaltung/Übung
- Aufgabenstellung
- Beschreibung der eigenen Idee
- Beschreibung des Arbeitsprozesses

Maximal eine Seite als zusammenhängender Text wäre angemessen, dazu Fotos der jeweiligen Arbeit, die Aussehen, Größe, ggf. Wirkung im Raum gut präsentieren, bzw. bei filmischen Arbeiten ein Video als mov-Datei auf CD/DVD

Zu den Abbildungen:

Bei der Präsentation/der Dokumentation sollte auf gut ausgedruckte, ggf. entwickelte **Fotos** geachtet werden. *

Die **Anzahl der Fotos** ist von dem Grad der jeweils notwendigen Anschauung abhängig. Hier ein paar Beispiele:

- Für die Abbildung EINER Acryl-/Ölmalerei wird auch nur EIN Bild benötigt,
- Bei einer Installation: 1-2 Raumansichten, eventuell zusätzlich ein Detail
- Bei einer Skulptur/einem Objekt: ein bis zwei Fotos verschiedener Ansichten
- Bei einem Video: Eine Cd oder DVD mit einer Quicktime-mov-Datei in größtmöglicher Auflösung!
- Bei einer Zeichnungsserie: wählen Sie bitte drei Beispiele aus.
- Bei einem Zeichnungsblock können die – z.B. in einem Cluster präsentierten – Zeichnungen zusammen fotografiert werden (bitte auf einer gut ausgeleuchteten Wand!) und zusätzlich ein bis zwei einzelne Zeichnungen.

* Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die oftmals sehr feinen Zeichnungen zu fotografieren, nutzen Sie bitte auch die Repro-Anlagen in den Fotografie-Werkstätten (Peter Kremer und Frank-Martin Dorscheid). Bitte melden Sie sich vorher an!

Jede/r Studierende muss **für jedes Modul eine Dokumentation** vorbereiten, für das ‚Modul Zeichnen‘, das ‚Modul Malerei‘ und für das ‚Modul Dreidimensionales Gestalten‘, **die jedoch auch in EINEM Portfolio zusammengefasst werden können** (z.B. in einem Schnellhefter, in einer Kladde).

In die **Liste auf dem Modulprüfungsbrett** sollten sich die Studierenden eintragen, die die Prüfung machen wollen.

Achtung: Ohne Portfolio können Sie nicht zur Prüfung zugelassen werden!

Abgabetermin des Portfolios (mit bis zu drei Dokumentationen)
Spätestens am Freitag vor den Prüfungen im Sekretariat oder in den Postfächern von Herrn Buchholz, Frau Prof. Weirich..."
